

Gastvortrag BKA

Donnerstag, 4. Mai um 18.15 Uhr

Uni Bern, Hauptgebäude Raum 106

Peter Fischer (Göteborg)

**Hala Sultan Tekke, Zypern:
eine spätbronzezeitliche Metropole (1630–1150)**

Gastvortrag BKA

Do, 04.05.2023, 18.15

Mit43/H4



Hala Sultan Tekke (Zypern):

eine spätbronzezeitliche
Metropole (ca. 1630–1150)

Prof. Dr. Peter M. Fischer (Göteborg)

Die spätbronzezeitliche Stadt Hala Sultan Tekke, die im 17. Jh. v. u. Z. gegründet wurde, liegt an der Südostküste Zyperns am Salzsee von Larnaka, der heute durch Verlandung vom Meer abgeschnitten ist. Während der Bronzezeit bildete dieser eine geschützte Meeresbucht und bot einen hervorragenden Ankerplatz, der den Wohlstand der Handelsstadt, in der u.a. Kupfer und purpurfarbene Textilien erzeugt wurden, begründete. Ab dem 16. Jh. v. u. Z. entwickelte sich die Siedlung zu einer der größten Städte im östlichen Mittelmeerraum. Geophysikalische Untersuchungen deuten darauf hin, dass diese eine Fläche von mindestens 25 ha besaß, aber höchstwahrscheinlich noch größer war. Anhand von zahlreichen Importen lässt sich darauf schließen, dass das mykenische Griechenland, Kreta, Anatolien, Ägypten, die Levante und sogar Sardinien und der Nahe Osten zu den Handelspartnern der Stadt gehörten. In diesem Vortrag wird eine Übersicht über die Resultate der 13 schwedischen Ausgrabungskampagnen seit 2010 und Theoriend, warum die Stadt nach ungefähr 500 Jahren verlassen wurde, präsentiert.

